

Kickl stellt sich erneut der FPÖ: Politisches Comeback in Kitzbühel!

Herbert Kickl, FPÖ-Chef, stellt sich am 14. Juni 2025 in Kitzbühel zur Wiederwahl. Bedeutung des Parteitags und politische Strategie im Fokus.

Eishalle Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Österreich - Herbert Kickl, der Führer der Freiheitlichen Partei (FPÖ), wird am 14. Juni 2025 zur Wiederwahl als Bundesparteibobmann antreten. Die Wahl findet bei einer Großveranstaltung in der Eishalle in Kitzbühel, Tirol, statt, die von rund 800 Delegierten besucht wird. Dies wurde während der jüngsten Sitzung des FPÖ-Bundesparteivorstands bekannt gegeben, in der Kickl einstimmig als Kandidat nominiert wurde. Er hatte bereits 2021 die Parteiführung übernommen und wurde mit 88,24 Prozent zum ersten Mal gewählt. Ein Jahr später, 2022, konnte er seine Position mit 91 Prozent in St. Pölten bestätigen. Laut **Kleine Zeitung** sticht dieser Parteitag besonders hervor, da es der zweite in Tirol ist, der erste fand 1986 in Innsbruck statt und war von dramatischen Ereignissen geprägt.

Der de facto Parteichef Kickl äußerte seine Dankbarkeit für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, und betonte die Bedeutung, auch in weniger beheimateten Regionen wie Tirol politische Veranstaltungen abzuhalten. Er verband die Region mit positiven Erinnerungen und nannte die Tiroler Landtagswahl 2022 einen ersten Schritt zu einer „blauen Erfolgswelle“, die auch in anderen Bundesländern zu Erfolgen führte. Zudem war die FPÖ bei den letzten EU- und Nationalratswahlen die stärkste Partei. Kickl's Nominierung ist eine strategische Maßnahme, um die Präsenz der FPÖ in den westlichen Bundesländern zu

stärken.

Neues im FPÖ-Team

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wahl von Lisa Schuch-Gubik zur Bundespressesprecherin der FPÖ, die ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Ihre Aufgabe wird es sein, die Öffentlichkeitsarbeit der Partei effizienter zu gestalten und zu professionalisieren, wie in den Organisationen der FPÖ angekündigt wurde. Diese Führungswechsel innerhalb der FPÖ sind Teil eines größeren Plans, um die Partei auf die anstehenden Wahlen vorzubereiten und ihre Strategien zu optimieren.

Kickl selbst hat eine interessante politische Karriere hinter sich. Er gilt als eine der umstrittensten Figuren in der österreichischen Politik, vor allem aufgrund seiner Nähe zu rechtsextremen Gruppen und Äußerungen. Trotz seines umstrittenen Hintergrunds, der von seiner Zeit als Generalsekretär und Innenminister geprägt ist, hat Kickl die FPÖ in den letzten Wahlen zu einer stärkeren Position verholfen. Er gewann beispielsweise bei der Nationalratswahl 2024 mit 28,9 Prozent, scheiterte jedoch an Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP, während seine Vorschläge, die auf Steuergeschenke für große Unternehmen abzielen, auf heftige Kritik stießen, wie **Kontrast** berichtet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Herbert Kickls anstehende Wiederwahl am 14. Juni 2025 in Kitzbühel nicht nur seine politische Karriere, sondern auch die zukünftige Ausrichtung der FPÖ maßgeblich beeinflussen könnte. Die kommenden Monate bis zu diesem Ereignis werden entscheidend sein, um die Weichen für die politische Landschaft in Österreich zu stellen.

Ort	Eishalle Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.ots.at• kontrast.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at